

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Roth

am Donnerstag, den 28.April 2022 in hybrider Form

Beginn 19:10 Uhr

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Information zu Vertretungsrechten
2. Grußworte
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 22.11.2021
5. Vorstellung KJR-Jahresrechnung in Eckwerten 2021
6. Revisionsbericht 2021 - Diskussion und Entlastung
7. Beschluss/ endgültige Feststellung der Jahresrechnung
8. Nachtragshaushalt 2022
9. Neuwahlen der KJR Vorstandschaft
10. Infos aus dem KJR
11. Wünsche und Sonstiges

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Simon Volkert begrüßt alle Delegierten, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter des KJR sowie die Kreistagsmitglieder Marcel Schneider (SPD), Birgit Fuchs (Grüne) und Christoph Raithel (CSU), Ben Schwarz, Christine Rodarius, Richard Götz (CWG) und Landrat Herbert Eckstein zur KJR Frühjahrsvollversammlung 2022.

Außerdem heißt Simon die Revisorinnen Angelika Hein und Elke Lades-Eckstein sowie Blanka Weiland vom Bezirksjugendring willkommen.

Zum ersten Mal hybrid! Mit Beteiligung der Vorstandschaft, einen herzlichen Dank dafür!

Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit werden die Mitgliederorganisationen mit ihren Delegierten namentlich vorgestellt. Es sind zu diesem Zeitpunkt 34 Stimmberechtigte (in Votes Up) anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Aufgrund der hybriden Durchführung ist eine Liste der Anwesenden und der Entschuldigungen in einem getrennten Anhang zu finden.

Information: Wegfall des Vertretungsrechtes der Trachtenjugend, Feststellung mittels Vorstandsbeschluss in der Vorstandssitzung vom 07.04.2022.

Die KJR Vollversammlung hat somit aktuell **52** Delegiertenstimmen.

TOP2: Grußworte

Birgit Fuchs: Grüne

Birgit Fuchs bedankt sich für die Einladung, auch im Namen ihrer Fraktion, und freut sich als Vertreterin der Grünen dabei sein zu dürfen. Die Hartnäckigkeit des KJR während des Lockdowns war goldwert -es war enorm wichtig, dass weiter gemacht wurde. Ein weiterer, allerdings schockierender Aspekt für sie ist, wie viele Leute aus der Kirche austreten. Innerhalb der Jugendarbeit ist es nicht relevant, ob diese kirchlich ist oder nicht. Der KJR ist prägend und wichtig, für die sinnvolle Freizeitgestaltung. Dass die Angebote im Ferienpass, die Freizeiten oder Mini Roth immer wichtiger werden, zeigt sich auch durch die Erfahrungen, die während der Pandemie gemacht wurden. Der KJR beweist bereits seit vielen Jahren seine Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Toleranz. Sie bedankt sich und wünscht alles Gute für die weitere Arbeit.

Christoph Raithel: CSU

Er möchte sich den Worten seiner Vorrednerin anschließen. Gerade die letzten Jahre waren besonders für Kinder und Jugendliche herausfordernd und eine lange Zeit. Umso wichtiger ist es, dass die Jugendarbeit immer präsent war und viele neue Dinge entstanden sind. Er freut sich, dass viele der Jugendlichen von „damals“, mit denen man groß geworden ist, auch heute noch dabei und ehrenamtlich aktiv sind. Ebenso ist er erfreut, dass wieder mehr in Präsenz stattfinden kann und bedankt sich bei allen. Der Dank geht auch an Verbände und Organisationen. Die Verantwortung des KJR als Dachverband spielt dabei eine besondere Rolle. Daher auch der außerordentliche Dank an die KJR Vorstandschaft mit guten Wünschen für die kommende Amtszeit.

Marcel Schneider: SPD

Marcel Schneider richtet herzliche Grüße aus und freut sich bei der Versammlung dabei zu sein. Er bedankt sich für die bisher geleistete Arbeit und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit. Er blickt mit einem tränenden Auge auf die letzten zwei Jahre hinsichtlich Corona und dem Ukraine Krieg zurück. Kindern und Jugendlichen sei es in dieser Zeit nicht immer leicht gefallen sich zu artikulieren, weshalb die Jugendverbände umso wichtiger geworden sind für die Kontakte außerhalb der Familie. Er betont die Unterstützung der Kreistagsfraktion, die aus tiefsten Herzen und Überzeugung erfolgt. Er weiß, wie wichtig es sei, Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Er wünscht der Sitzung einen guten Verlauf und alles Gute.

Richard Götz: christliche Wählergemeinschaft

Richard Götz bedankt sich ebenfalls für die Einladung und die Begrüßung. Er freut sich, dass die Versammlung in Präsenz stattfinden kann. Zudem richtet er die besten Grüße des Kreistages aus. Er wünscht der Versammlung und den Wahlen einen guten Verlauf. Abschließend bedankt er sich für die gute Arbeit.

Blanka Weiland: Bezirksjugendring Mittelfranken

Blanka Weiland bedankt sich auch im Namen des BZJR unter anderem für die Einladung anlässlich des 25 jährigen Jubiläums in Stockheim. Sie erinnert sich, dass dort schon viele Klausuren stattgefunden hätten. Sie kann an dem Jubiläum leider nicht dabei sein. Sie zieht ihren Hut für alles, was in Pandemie vollbracht worden sei. Als Jugendring sei es die Pflicht weiter zu denken, um so zukunftsfähige Perspektiven für die Jugendarbeit in Bayern zu schaffen. Sie bedankt sich bei der KJR Vorstandschaft und der Versammlung und wünscht alles Gute.

Landrat Herbert Eckstein:

Da Herr Eckstein noch einen Folgetermin wahrnehmen muss, ergreift er ausnahmsweise nicht am Schluss das Wort. Er freut sich, dass die Versammlung in dieser Form stattfinden kann, trotz kleiner technischer Hindernisse. Er möchte die Versammlung dafür sensibilisieren, dass der Landkreis dieses Jahr sein 50 jähriges Bestehen feiert. Die Einweihung der Jugendeinrichtungen Stockheim dagegen bezeichnet er als längste Schwangerschaft der Jugendarbeit und hat Wasser in den Augen, wenn er zurückdenken muss. Es mache ihn stolz und glücklich so viele Menschen versammelt zu sehen, die sich in der Jugendarbeit engagieren. Er erwähnt den neu errichteten Wasserspielplatz, der als Ersatz für das Piratenschiff in Stockheim dienen soll und freue sich auf die Jubiläumsfeierlichkeiten. Um die Jugendgruppen weiterhin zu unterstützen und das Miteinander nach Corona weiter zu fördern, würden Kreativitätserweckungsmittel zur Verfügung gestellt. Der Landkreis ist in seinen Augen ein für viele „unbekanntes Wesen“ und hebt u.a. die Vielfalt oder Rundfahrradwege hervor. Er sagt, dass wir wieder lernen müssten uns miteinander zu beschäftigen, z.B. Zufallsbekanntschaften zu treffen, miteinander fort zu gehen. Ganz gleich, ob man sich in den Jugendgruppen, der Kirche oder am Sportplatz trifft. Orte wie die Jugendeinrichtungen Stockheim böten eine gute Chance sich zu begegnen. Er freue sich, dass die Vorstandschaft sich nahezu vollständig zur Wiederwahl steht. Thomas Becker, das Urgestein der KJR Vorstandschaft, stellt sich keiner Wiederwahl, was er persönlich sehr bedauere. Thomas sei immer da gewesen und hätte nie nein gesagt, wenn der KJR Unterstützung benötigt hätte.

Am Ende bedankt sich Herr Eckstein noch bei den Vertreter*innen des Kreistages. Er wünscht einen schönen Abend und sagt Danke für die außergewöhnlich gute Arbeit und die leidenschaftlichen Diskussionen.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Nachfragen oder Einwände mit 33 Ja Stimmen genehmigt. Es gibt 0 Enthaltungen oder Nein Stimmen, 1 Person hat keine Stimme abgegeben.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 22.11.2021

Das Protokoll der Herbstvollversammlung 2021 wird ohne Rückfragen mit 31 Ja Stimmen / 0 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt, 1 Person hat keine Stimme abgegeben.

TOP 5: Vorstellung der Jahresrechnung in Eckwerten 2021

Einzelplan 1: War mit einem Defizit von ca. 45.000€ geplant, unter anderem, weil im Bereich der Gremienarbeit keine Einnahmen generiert werden.

Normalerweise gleichen die Verleiheinnahmen einen Großteil dieses Defizits aus. In 2021 wurde aber nur etwa ein Drittel der „normalerweise üblichen“ Einnahmen erzielt.

Einzelplan 2: dieser Einzelplan wird immer mit einem kleinen Defizit geplant. Es gibt nur eine Abweichung von 900€ und ist somit voll im Soll.

Einzelplan 3: ist ausgeglichen. Dieser muss am Jahresende immer ausgeglichen sein. Im Nachtragshaushalt gibt es lediglich eine Abweichung von 600€.

EP 4: Bereitstellung von Mitteln durch den Landkreis zur Förderung (Zuschuss für die Verbände)

EP 5: Es sind mehr Bußgelder zugewiesen worden, als „geplant“. Außerdem wurden 6000€ Spendengelder eingenommen, die die geplante Rücklagenentnahme deutlich verringerten mehr als geplant. Der besondere Dank geht an dieser Stelle an die Familie Eckstein und August Muschwek, die einen Großteil dieses Geldes an den KJR gespendet haben .

Signifikante Abweichungen zum Nachtrags HH:

UAB 120 Verleih: Im Vergleich zum Nachtragshaushalt wurden 8.000€ mehr eingenommen als geplant, die Ausgaben schlagen mit knapp 1.000€ weniger ins Gewicht.

UAB 220 Ferienpass

Das Jahresergebnis ist knapp 5.000€ höher, als geplant. Es musste keine Veranstaltung wegen Teilnehmer Mangel abgesagt werden.

Rücklagen: Rücklagenentnahme und Zuführung

Es gab zwei Buchungen im Programm, die falsch waren und erst durch die Firma Komuna wieder ausgeglichen werden konnten. Dieses Geld schlägt positiv in der Gesamtsumme zu Gute.

Die Zahlen im Heft stimmen mit dem Sparbuch überein.

Hinweis zu einem Fehler im Geheft: Im UAB 220 Spielbus sind falsche Zahlen hinterlegt. Die korrekten Zahlen liegen vor und eine neue Version des Heftes wird online zur Verfügung gestellt.

Simon übernimmt zu den Zahlen den inhaltlichen Part:

- Jahresthema „Deine Wahl MACHT Demokratie“

Diese wurde an der Klausurtagung 2020 als Jahresthema festgelegt. Der KJR und die Vorstandschaft sind der Meinung, dass durch Pandemie bedingt persönliche Freiheit

eingeschränkt wurde. Für verschiedene Projekte zum Thema #wiraufdemlandfuersolidaritaet hat der KJR 17.200€ vom Bezirksjugendring erhalten.

* Kunstprojekte unter anderem bei unserem Jungscamp Hüttenhausen oder Prämien für Einsendungen zum Thema „Hände hoch für Demokratie“

*eLearning Plattform für ehrenamtliche JugendleiterInnen mit Kursen und Infos zu Veranstaltungen sowie zur Weiterbildung. Weitere Maßnahmen sind im Präventionskatalog zu finden.

* verschieden Angebote für Ehrenamtliche und Fachkräfte der Jugendarbeit im Präventionskatalog

- Öffentlichkeitsarbeit: Hierfür ist die neue Mitarbeiterin Jana Schmidt verantwortlich. Sie stellt kurz das neue KJR Logo, die umgestaltete Internetseite, das aktualisierte Layout des Ferienpasses und die Kinderzeitung Libelle vor. Zum 50 jährigen KJR Jubiläum stehen jeden Mittwoch interessante Beiträge auf Instagram.

- Stockheim: ein neuer Wasserspielplatz wurde gebaut. In der ersten Jahreshälfte 2021 gab es keine Belegung. Im weiteren Verlauf nur mit Einschränkungen. Unsere Hausmeisterin Renate war/ist während dieser Zeit in Kurzarbeit. Es hat sich ein finanzieller Engpass (durch Belegungsausfall) ergeben, der durch zwei Förderungen ausgeglichen werden konnte. Simon bedankt sich bei dem Kreisbauhof Abenberg und der FFW Gmünd für die Hilfe bei der Errichtung des Wasserspielplatzes.

- Personelle Veränderung: Bernhard Abt hat sich Ende des Jahres in den Ruhestand verabschiedet, ebenso haben Siggi Puffer und Gertrud Pröbster den KJR verlassen. Lea Güler (duale Studentin) hat ihr Studium beendet.

Neuerungen: Anja Völkl hat die Geschäftsführung übernommen mit Daniela Potzler als Stellvertreterin. Steffi König ist aus der Elternzeit zurück; Jana Schmidt ist als neue pädagogische Mitarbeiterin tätig und Maria Göring als neue Mitarbeiterin in der Verwaltung; Paul Haußner wird als dualer Student für die nächsten 3 Jahre beim KJR sein.

Das war der Jahresbericht/Jahresrechnung in Eckwerten.

Keine Rückfragen aus der Versammlung.

TOP 6: Revisionsbericht 2021

Revision haben Elke Lades-Eckstein und Tanja Dvorak durchgeführt.

Elke Lades-Eckstein stellt den Revisionsbericht vom 18.03.2022 vor.

Sie war das zweite Mal als Revisorin dabei. Die Revisorinnen haben sich am 18.03. in Geschäftsstelle getroffen. Der ausführliche Bericht ist auf der Homepage nachzulesen. Es gab während des Jahres keine unangemeldete Überprüfung.

Das Ergebnis ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Die Kassenreste sind erfüllt, soweit notwendig in Abgang gestellt. Die neuen Kassenreste befinden sich im Rahmen. Der Haushalt in

Eckwerten ist verbraucht und refinanziert. Somit ist alles in Ordnung. Die Richtigkeit der Zusammenstellungen sind bestätigt und wurden übernommen. Innerhalb des HH ist alles ausgeglichen und beschlossene Investitionspläne wurden unterschritten. Es gibt seit langer Zeit keine Schulden mehr. Betriebsmittelrücklagen sind angemessen, ebenso die zweckgebundenen Rücklagen. Vorschüsse und Verwahrungen wurden folgerichtig in das Jahr 2022 übernommen. Der Revisionsbericht wurde der Vorstandschaft vorgelegt und von dieser festgestellt. Elke bedankt sich bei Bernhard und wünscht viel Glück an Anja für die nicht so einfache Aufgabe. Es gibt keine Rückfragen aus der Versammlung zum Revisionsbericht. Elke bittet Versammlung die Jahresrechnung zu beschließen und anschließend die Vorstandschaft zu entlasten. Entlastung der Vorstandschaft: stimmberechtigte Vorstandsmitglieder dürfen hier nicht mit abstimmen.

TOP 7: Beschluss/ endgültige Feststellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2021 wird ohne Rückfragen mit 32 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen genehmigt, 3 Personen haben keine Stimme abgegeben.

Im Anschluss bittet Elke Lades-Eckstein die Delegierten, die Vorstandschaft zu entlasten.

Die Vorstandschaft (ohne die aktuelle Vorstandsmitglieder -> 26 Stimmberechtigte Delegierte für diese Abstimmung) *wird ohne Rückfragen mit 24 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen entlastet, 2 Personen haben keine Stimme abgegeben.*

TOP 8: Nachtragshaushalt 2022

Anja Völkl stellt den Nachtragsplan zum Haushalt in Eckwerten 2022 vor.

Aktivierungskampagne Jugendarbeit: Vom Bayerischen Staatsministerium für Familia, Arbeit und Soziales wurden über den Bayerischen Jugendring 44.000€ zur Reaktivierung der Jugendarbeit ausgegeben. Somit wurden im Nachtragshaushalt 44.000€ Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 44.350€ (Mehrausgaben für Personalkosten/ Besserstellungsgebot TVL vs. TVöD) geplant.

Zudem hat es einen Zuschuss von 16.000€ vom Landkreis für Aktivitäten im Rahmen des Landkreisjubiläums gegeben, der im UAB 210 geführt wird.

Genehmigung des Nachtrags HH *wird ohne Rückfragen mit 34 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen genehmigt, 1 Personen haben keine Stimme abgegeben.*

TOP 9: Neuwahlen der KJR Vorstandschaft

Wie bereits angekündigt tritt die gesamte KJR Vorstandschaft in dieser Sitzung zurück. Damit werden Neuwahlen zwingend notwendig.

Simon schlägt Blanka Weiland, Thomas Becker und Jochen Gürtler als Wahlvorstand vor. Alle drei werden *mit 33 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen genehmigt, 2 Personen haben keine Stimme abgegeben.*

Wahl des Vorsitzenden:

Simon Volkert *wird ohne Rückfragen mit 34 ja / 0 nein / 1 Enthaltungen Stimmen wieder zum KJR Vorsitzenden gewählt, 0 Personen haben keine Stimme abgegeben.*

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:

Reinhold Stadler *wird ohne Rückfragen mit 33 ja / 0 nein / 2 Enthaltungen Stimmen wieder zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, XX Personen haben keine Stimme abgegeben.*

Wahl der KJR Beisitzer*innen:

Sandra Kahlil wird mit XX ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen gewählt

Paula Ludwig wird mit XX ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen gewählt

Christina Hönsch wird mit XX ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen gewählt

Jonas Reißmann wird mit XX ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen gewählt

Klaus Braun wird mit XX ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen gewählt

Christian Kuhnle wird mit XX ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen gewählt

Veronika Beringer wird mit XX ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen gewählt

Wahl der Revisor*innen:

Tanja Dvorak wird mit 32 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen gewählt

Elke Lades-Eckstein wird mit 30 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen gewählt

Bernhard Abt wird mit 32 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen gewählt

Wahl der Einzelpersonlichkeit:

Elke Lades-Eckstein wird mit 31 ja / 1 nein / 2 Enthaltungen Stimmen gewählt

TOP 10: Infos aus dem KJR

Vorstellung der BJR Aktivierungskampagne

Aktionen zum Landkreisjubiläum

Jugendkulturveranstaltungen im Rahmen des 50-jährigen Landkreisjubiläums: Förderung von Kulturaktionen mit Begegnungscharakter in Höhe von 16.000€.

Weitere Förderungen durch BJR und BezJR

1. BJR Aktivierungskampagne: 50 Einzelprojekte werden mit bis zu 500€ gefördert – diese können ab Montag beantragt werden und muss bis 31.07.2022 beim KJR eingegangen sein.

Veranstaltungen, die bis zum 15.11.2022 durchgeführt werden, werden bezuschusst. Jede Jugendgruppe darf nur einen Antrag stellen und falls Geld übrig ist, kann evtl. noch weiter gefördert werden. Anja weist auf die Förderrichtlinien hin. Kooperationsveranstaltungen sollten als solche gekennzeichnet werden. Sollte der Vermerk fehlen, gibt es keine Förderung.

2. Let's meet again: Förderung von 200 Projekten mit einem Betrag von bis zu 1.500€. Die Antragstellung erfolgt beim Bayrischen Jugendring
3. Jugendarbeit belebt Mittelfranken: Förderung von Projekten mit einem Beitrag von bis zu 750€ / Antragstellung beim Bezirksjugendring Mittelfranken

KJR hat im Rahmen der Aktivierungskampagne Bubble Soccer angeschafft (12 Bälle). Diese werden in diesem Jahr den Mitgliedsverbänden kostenlos zur Verfügung gestellt und sind ab sofort entleihbar (online). Die Bubble Soccer wird ab 2023 kostenpflichtig im Verleih zur Verfügung stehen.

Eine Doppelförderung im Rahmen der Projekte von KJR, BJR und BezJR ist nicht möglich. Es wird ein Zoom Meeting angeboten, falls es Rückfragen zu den Förderungen gibt (05.Mai 2022).

Das 25-jährige Jubiläum in den Jugendeinrichtungen Stockheim findet am 15.Mai statt, die offizielle Eröffnung ist um 11:00 Uhr mit anschließendem Spielfest ab 13:00 Uhr. Die Flyer liegen aus, Plakate können ebenfalls mitgenommen werden.

TOP 11: Wünsche und Sonstiges

Simon verabschiedet Angelika Hein als langjährige Revisorin mit einem Blumenstrauß und bedankt sich ganz herzlich bei ihr für die geleistete Arbeit.

Ebenso verabschiedet Simon das langjährige Vorstandsmitglied Thomas Becker, der schon so ziemlich alle Funktionen innerhalb des Vorstands übernommen hat, heute zum ersten Mal als Mitglied im Wahlvorstand. Thomas war seit 1996 in der Vorstandschaft. Seitdem hat sich vieles verändert, das Thomas maßgeblich mitgestaltet hat. Simon hofft, dass Thomas dem KJR auch weiterhin verbunden bleibt, auch wenn er nicht mehr Teil der Vorstandschaft ist.

Simon bedankt sich, dass alle so lange und gut durchgehalten haben und freut sich auf Rückmeldungen zur Versammlung (zu lange, zu kurz...). Er bedankt sich auch bei den online Anwesenden und hofft auf ein Wiedersehen beim Jubiläum in Stockheim.

Nachdem es keine weiteren Rückfragen gibt, bedankt er sich abschließend bei den Kolleg*innen der KJR Vorstandschaft, die diese hybride Sitzung federführend gestaltet haben, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und beendet die Sitzung um 21.54 Uhr.

Simon Volkert
KJR-Vorsitzender

Christina Hönsch
Protokoll